

CONFLICT MINERALS INFO SHEET

Warum Fronius nach Sec. 1502 Dodd-Frank Act verpflichtet ist

Fronius befindet sich entlang der Lieferkette US-börsennotierter Unternehmen, die eine Offenlegungs- und Berichtspflicht bezüglich der Verwendung bestimmter Rohstoffe haben, welche aus der Demokratischen Republik Kongo oder ihren Nachbarländern stammen. Somit wird sichergestellt, dass Fronius Produkte nicht gegen den Dodd-Frank Act verstoßen.



Dodd-Frank Act

Unter dem Kapitel fünfzehn erlegt die amerikanische Gesetzgebung Ihren börsennotierten Unternehmen eine Dokumentations- und Publizitätsverpflichtung für bestimmte Konfliktminerale auf. Besonders die Finanzierung von ethisch fragwürdigen Rohstoffabbauverfahren in Entwicklungsländern soll damit verhindert werden. Im Speziellen zielt dieses Bundesgesetz darauf ab, dass der bewaffnete Konflikt in der Demokratischen Republik Kongo und deren angrenzenden Ländern nicht durch amerikanische Unternehmer finanziert wird.

Betroffene Rohstoffe – Mögliche betroffene Artikel

Folgende Rohstoffe sind unter dem Dodd-Frank Act als Konfliktminerale definiert:

- / **Gold**
wird zB. verwendet in der Verdrahtungstechnik, Kontaktflächen, Halbleiter
- / **Wolfram** (Rohstoff Wolframit)
wird zB. verwendet für TIG-Elektroden, Werkzeugstahl
- / **Zinn** (Rohstoff Kassiterit)
wird zB. verwendet in Lötzinne, Bronze und Buntmetallen
- / **Tantal** (Rohstoff Coltan)
wird zB. verwendet in Ta-Kondensatoren

Verwendung von Konfliktmineralien in Fronius-Produkten

Um auch weiterhin gesetzeskonforme Produkte liefern zu können, akzeptiert Fronius nur mehr Konfliktmineralfreie Ware seiner Lieferanten. Daher verpflichtet Fronius seine Zulieferer zur Einhaltung der Regelungen nach dem Dodd-Frank Act.

Gültig ab: 13. August 2014